

2007
2

scheiß Musikfernsehen

Magazin für Musik- und Veranstaltungskultur in Wuppertal und drumherum. Ausgabe Nr. 40, Februar 2006. 2. Jahrgang, kostenlos



zweinullzwei



"...AND THEN
HE ORDERED A COCKTAIL!"

Impressum

HERAUSGEBER

zweinullzwei - Verein zur Förderung von
kulturellen Veranstaltungen in Wuppertal
und Umgebung e.V. (Henning Schmalen-
bach, Christian Vorbau, Tobias Wicht)
Zollstr. 11 | 42103 Wuppertal
Fon +49 (0)202 - 4 46 94 05
Fax +49 (0)202 - 4 46 94 07
info@zweinullzwei.de

ANZEIGEN

anzeigen@zweinullzwei.de

REDAKTION

redaktion@zweinullzwei.de

Honke Rambow ~ honke@zweinullzwei.de

Ole Weinreich ~ ole@zweinullzwei.de

Jessica Güsken ~ jessi@zweinullzwei.de

Cathy Höffer ~ cathy@zweinullzwei.de

Katharina Lerch ~ katta@zweinullzwei.de

FOTOS

Christoph Röhrig ~ foto@zweinullzwei.de

Patrick Ley ~ www.pl3y.de

und Promo-Materialien

GESTALTUNG

gestaltung@zweinullzwei.de

Patrick Ley ~ www.pl3y.de

PRODUKTION

VVA| Düsseldorf

Kartenausschnitt (S.26-27) freigegeben vom

Ressort Vermessung, Katasteramt und Geodaten der Stadt

Wuppertal, mit Genehmigung vom 12.12.2001 Nr. S. 1 / 2002



Guten Tach,

ES MUSS MIR HIER KEINER ERZÄHLEN, DASS ER LÄNGST WEISS, DASS FERNSEHEN DOOF IST. WIR WISSEN DAS AUCH SCHON LÄNGER, ABER AB UND ZU SOLLTE MAN SOLCHE BEHAUPTUNGEN ÜBERPRÜFEN. DESHALB SETZTE SICH UNSER FAST VOLLSTÄNDIGES REDAKTIONS-TEAM VOR DIE GLOTZE UND STELLTE DABEI ERSTAUNLICHES FEST: FERNSEHEN IST WIRKLICH DOOF. ALLERDINGS: WENN MAN DEN TEXT VON KATTA ÜBER DIESEN NACHMITTAG IN DER VIVA-HÖLLE LIEST, KÖNNTE MAN FAST ANNEHMEN, DASS FERNSEHEN MIT KATTA EIN ECHTER SPASS IST. WIR VERMIETEN KATTA GERNE. PREIS AUF ANFRAGE.

WER GAR NICHT OHNE ELEKTRONISCHE BILDCHEN LEBEN KANN UND JUGENDLICH GENUG IST, KANN SICH JA MAL MIT BORDERLINE IN VERBINDUNG SETZEN. DIE SUCHEN NÄMLICH GERADE JUGENDLICHE, DIE AN DEN VIDEOPROJEKTIONEN FÜR DIE INSZENIERUNG DER OPER „DEATH OF KLINGHOFER“ DER WUPPERTALER BÜHNEN MITWIRKEN WOLLEN. ICH FÜR MEINEN TEIL WÜRDTE MICH DA MELDEN, WENN ICH NICHT SCHON SO EIN ALTER SACK WÄRE.

BEI „ALTER SACK“ FÄLLT MIR EIN: WÜRDTE DIE PETRA MICH FRAGEN, OB ICH BEI IHR REDAKTEUR WERDEN WILL, DANN WÜRDTE ICH DAS RESSORT „COACHING“ ÜBERNEHMEN WOLLEN. IN DER AKTUELLEN AUSGABE GEHT ES DARUM, OB BEZIEHUNGEN ZWISCHEN ALTEN FRAUEN UND JUNGEN MÄNNERN FUNKTIONIEREN. ICH HAB DAS NATÜRLICH NICHT GELESEN, WEIL ICH WEDER DAS EINE NOCH DAS ANDERE BIN, ABER MEINE ANTWORT WÄRE GEWESEN: NATÜRLICH NICHT! (VIELLEICHT HÄTTE ICH AUCH NOCH EIN ODER ZWEI ! MEHR DAHINTERGESETZT). SUCHT EUCH LIEBER EINEN ALTEN SACK. NATÜRLICH EINEN, DER ORDENTLICH GELD VERDIENT. ABER DIE WICHTIGSTEN VORTEILE SIND: DER NÖRGELT NIE ÜBER DIE ERSTEN FÄLTCHEN, WEIL ER EH SCHON ZERKNITTERT IST WIE EINE LEINENANZUG NACH DER VORSTANDSSITZUNG. UND DIE ANDEREN FRAUEN WOLLEN IHN AUCH NICHT MEHR HABEN. UND NICHT ZULETZT IST ER AUCH IM BETT NICHT MEHR SO ANSTRENGEND WIE DIE GANZEN JUNGEN STELLUNGSKRIEGER AUF DER JAGD NACH DER INNEREN FLÖTE.

SO WÜRDTE ICH DAS IN DER PETRA SCHREIBEN, ABER HIER IST JA DIE II0II UND NATÜRLICH WÜRDTE ICH DA ETWAS GANZ ANDERES BEHAUPTEN, DENN UNSERE LESER SIND JA GANZ ANDERE FRAUEN UND MÄNNER ALS DIE, DIE DIE (TOLL: 3 DIES IN EINER KORREKTEN GRAMMATIKALISCHEN KONSTRUKTION. ICH BIN BEINDRUCKT) PETRA LESEN. HOFFE ICH ZUMINDEST...

Euer Honke

MAMBO KURT
+ praktikantin (live)
SONNTAG, 6.2. AB 20:00 UHR
Eintritt frei

frankfurt's first
monitor labelnight
LIVE IN GONC
TAKASHI WADA
(TOKYO/PARIS)
SONNTAG, 13.2. AB 20:00 UHR
Eintritt frei

Nachfrage
Stipendium
Samsstag
ab 4.00 Uhr

DI-Sessions
DJ-Sessions
Jeweils ab 21:00 Uhr

THALIA
BAR CAFE RESTAURANT

THALIA - Bar, Cafe & Restaurant
Alte Freiheit 24
42103 Wuppertal
am Scheidebahnhof Döppersberg
am Hauptbahnhof
Telefon +49 202 74 75 43

Ich glotz tv

MUSIKFERNSEHEN
ELCHGETESTET

**DIESMAL, LIEBE WUPPERTALER, HAT SICH EUER
KLEINES LIEBLINGSHEFT ABER GANZ WAS
KRASSE AUSGEDACHT. DIE FAST-GESAMTE
REDAKTION WURDE FÜR EINEN RIESEN-ELCH-
TEST ABGEORDERT, UND ZWAR OHNE LATERNEN,
BAHNHOFSKLOS ODER WAS WIR SONST SO HAT-
TEN, SONDERN IN OLES WOHNUNG, UM DORT ZU
TRINKEN, ZU REDEN, SACHEN ZU NOTIEREN, UND!
TUSCH! UM VIVA PLUS ZU GUCKEN! UND MTV.**

Vier Leute waren da. Einer ist der Arsch und muss schreiben. Tja. Dafür nutze ich jetzt die Gelegenheit um zu sagen, dass Oles Wohnung eine Frechheit ist. Ja, ich weiß: na und? Aber es musste gesagt werden, nicht zuletzt, um total geschickt zum eigentlichen Thema überzuleiten: Noch viel frecher als Oles Wohnung finde ich nämlich die Tatsache, dass wir, obwohl wir doch MUSIK-Fernsehen gucken sollten, ganz erstaunlich wenig Musik gesehen haben. Musik sehen. Man lasse sich das bitte eh erst mal auf der Zunge zergehen. Aber gut, dann gucken wir halt YAMBA-Monatsabo-TV. Es soll schließlich Jugendliche geben, die das den ganzen Tag machen, und weil IIOII-Redakteure generell härter drauf sind als andere Leute, machten wir halt mit. Und siehe da! Bald schon konnte ich den Song, den Sweety das Küken singt, zur Hälfte mitjaulen: I may be small. I may be sweet. But Baby, i know how to move my feet. Yeah! Und dann fängt Sweety-the-Drecksvieh in ganz fiesen Frequenzen an zu flöten und fliegt hoch und schlägt erst gegen Ende des Spots total fest auf dem Boden auf. Klar, Küken können ja auch gar nicht anständig fliegen. Dann schlagen sie halt auf. Bloß tun sie das leider nicht fest genug, denn Sweety hatte laut unserer empirischen Strichliste genau 20 Mal das Vergnügen, uns zu beglücken. Uiii. Wenn's doch wenigstens die Beatles wären, die mag ja jeder. Aber nein, stattdessen kamen noch viel heftigere Sachen, der extralange Orgasmus zum Beispiel, oder auch der feuchte Furz. Und nicht zu vergessen: Mein Favorit, das schleimige Kotzen. Meine Eltern würden mich ja verhauen, wenn ich so einen Klingelton hätte. Das also zum

TEXT: KATTA, WITH A LITTLE HELP OF HER FRIENDS
FOTOS: OLE

FC*SCHALKE*04
17 > GREEN DAY_BOULEVARD OF BROOKLYN
DU AUF DER TELETEXT SEITE 194 ODER AUF WWW.

WARUM LIEBT MICH KEINER
INA | 79 > SARAH CONNO
IR! WIE? DAZU MUSST DU DICH MI



Thema Musikanteil im Musikfernsehen. Und wenn dann doch was mit Instrumenten (ich fasse diesen Begriff jetzt bewusst sehr weit) und mit Gesang (den Begriff fasse ich noch viel weiter) kam, dann lief da nicht einfach so ein Clip, nein, da wurde zum Beispiel ein Abstimmungs-Battle zwischen Eminem und Kate Ryan ausgetragen. Ich war für Eminem. Ich find den gut. Und den Dicken der im D12-Video von der Decke hängt find ich noch viel besser. Eminem kam aber nicht, natürlich, und obwohl dieses Interaktive nichts für vernünftige Menschen ist, es sei denn sie haben gerade Kommuniionsunterricht, beschlossen wir, nun doch mal bei so was mitzumachen. Wir smsten die Worte: „IIOI schläft mit Vanilla Ninja gegen ihren Willen“. Das ist ja wohl netter als „Fröschen grüßt Solingen“, „wie wird das enden“ oder „Einsamkeit tut so weh“. Gesendet wurde unsere SMS natürlich nicht. Ok, wenn ich Vanilla Ninja wäre, hätte ich ja auch keine Lust, so was unter meinem Clip laufen zu haben. Andererseits, wenn ich Vanilla Ninja wäre, würde ich puterrot werden beim so tun als ob ich Gitarre spiele. Und 4 United, kennt ihr die eigentlich? Das ist, glaub ich, diese Superstar-Abstellgleis-Band. Die sind auch penetrant oft zu sehen gewesen, und das Komische: Das Lied heißt „Don't close your eyes“ und die haben immer, immer die Augen so komisch zu. Schlimm. Aber nicht so schlimm wie Nu Pagadi, die ja laut Cathys und Jessys mir vorliegenden Notizen eine Mischung aus Oomph! und Dschingis Khan sind. Ich finde, das beschreibt es sehr hübsch. Und der eine Typ hat auch noch ein blondes Haar auf der Schulter. Das sieht aus als hätte er zwei Köpfe. Kein Mensch

mag Leute mit zwei Köpfen. Wo wir bei Köpfen sind: Meiner tut heute weh, weil das Musikfernsehen gemacht hat, dass ich Ole immer munter zuprostete, bis ich irgendwann anfang rumzutratschen, dass ein Freund von mir mal auf einer Autobahnraststätte Gentlemans Pimmel gesehen hätte. Der singt übrigens in seinen Clips auch ganz gerne auf Wellblechdächern, was ich, wenn man bedenkt wie instabil so ein Dritte-Welt-Wellblechdach ist, irgendwie dumm finde. Dumm! Wer kennt The 411? Klasse, Sören, du bekommst ein Gramm Schore von mir, du Idiot. Wer die nicht kennt, hat Stil, und dem erkläre ich jetzt, dass der Song „dumb“ heißt. Und dazu wollten wir noch mal Interaktivismus versuchen, und smstern „Honke wir lieben dich. Das IIOI braucht ein Kind. HDGDL“. Kam aber auch nicht. Trotz Abkürzungsliebeserklärung. Und dann? Dann gingen wir irgendwann halt nach Hause. Und im Bus hab ich auch noch einen neuen Freund gefunden. Ein gesprächiger Herr, zweifelsohne, aber ich ja auch. Hallo, Kollege! Und dann musste es am Hauptbahnhof natürlich noch ein Döner sein, mit wenig Scharf und Extra-Zwiebeln, was hatte ich mir dabei nur gedacht. Und meine Jacke hab ich auch bekleckert, mit was Rotem. Und am nächsten Tag musste ich ein Referat über historische Anthropologie halten und hätte fast auf's Katheder gekotzt, weil Cathy und Jessy nicht trinken wollten, und irgendwer muss das ja tun. Alles wegen dem scheiß Musikfernsehen. Gut dass dieser große amerikanische Konzern jetzt alle deutschen Sender gekauft hat. Vielleicht verlegt er ja die Arbeitsplätze nach Polen und wir sind die Scheiße los.

Zugegeben, ich bin Romantiker

DIE ELEKTRONISCHE PERFORMANCE DES FALK LENN (25)

WIR SITZEN IN SCHUMMERIGEM KERZENLICHT AN EINEM BISTROTISCH IM LCB. AUF DER BÜHNE – IN BLAUES LICHT GETAUCHT – STEHT NICHT MEHR ALS EIN TISCH UND EIN SPÄRLICH BEKLEIDETER JUNGER HERR. EIN GEWITTER AUS DÜSTER-SPHÄRISCHEN KLÄNGEN UND SICH ÜBERLAGERNDEN STIMMEN BRICHT AUS DEM OFF ÜBER UNS HERNIEDER UND IST EBENSO SCHNELL WIEDER VERSCHWUNDEN. WAS UNS IM LAUFE DIESES ABENDS ERWARTET, SIND ELEKTRONISCHE MELODIEN, DIE AN- UND ABSCHWELLEN ÜBER SÄUSELNDE LIEBESHYMNEN UND DESPERATE WUTAUSBRÜCHE, ÜBER EINSAMKEIT UND EUPHORIE BIS HIN ZU ZERSTÖRUNG.

FALK LENN, DER MANN AUF DER BÜHNE, WIDMET SICH IN SEINER TRILOGIE „WINTERGEIST – WEINMOND – WINDHERZ“ VOLL UND GANZ DEN EMOTIONEN, DIE EINE LIEBE BEGLEITEN. SELBST WIR PATHOS-BANAUSEN SEHEN UNS SCHON NACH WENIGEN MINUTEN GEFANGEN VON DER SYMBIOSE AUS MUSIK, SCHAUSPIEL UND LYRIK. (MAN MUSS BEI EINER GUTEN PERFORMANCE JA NICHT IMMER GLEICH WELLENSITTICHE MIT WACHS ÜBERGIESSEN...)

NACH DEM AUFTRITT HABEN WIR VIELE FRAGEN. DER VON ADRENALIN GEFLASHTE FALK HAT ALLE HÄNDE VOLL ZU TUN, SICH ZUMINDEST EINMAL ZU JEDEM ZUSCHAUERTISCH ZU GESELLEN UND EIN PAAR WORTE ZU WECHSELN. WIR GEBEN UNS UND IHM EINEN MONAT VERDAUUNGSPAUSE UND TREFFEN DIE WEINVERLIEBTE NACHTEULE ANFANG JANUAR IM CAFÉ MORITZ.

„Falk Lenn“, ist das ein Pseudonym?

Ja, so halb. Nur der Nachname.

Wie lange machst du schon Musik?

Seit zehn Jahren. Angefangen habe ich mit dem Projekt „Seelenfeuer“. Das ging los mit 16 und hat vor allem in der „schwarzen“ Szene gut funktioniert. Ursprünglich war das auch ein rein elektronisches Solo-Projekt.

Hinterher wurde es zu einem siebenköpfigen Live-Ensemble, das deutschlandweit und im nahen Ausland Auftritte hatte. Die Konzerte wurden zunehmend rockiger und irgendwann musste ich zugeben, dass ich mich damit nicht mehr ganz identifizieren konnte. Ich hab das dann Anfang 2000 beendet, um ein neues Solo-Projekt anzufangen: Das ist jetzt die Trilogie. Ich hatte einfach wieder Lust, rein elektronisch zu arbeiten und ich wollte mich auch thematisch ein bisschen lösen. Mit 16 hatte man ja noch eine andere Lebenseinstellung, bzw. Sichtweise auf das Leben. Ausschlaggebend war aber letztendlich die Musik. Es ging mir darum, möglichst experimentelle elektronische Musik zu machen. Das ist halt meine Leidenschaft.

Wie du ja schon sagtest: Seelenfeuer war durchaus goth-affin. Wie ist das jetzt für dich, nach wie vor in die Gothic / EBM-Schublade gesteckt zu werden?

Das ist kein Problem. Hinzukommt ja auch die Theaterszene, die darauf reagiert. Ich bin über jedes Publikum glücklich, das mich hören möchte.

Stört es dich denn, mit anderen Musikern aus der „schwarzen Szene“ verglichen zu werden?

Was heißt „stören“? Ich kann diverse



Vergleiche nicht nachvollziehen. Zum Beispiel den mit Goethes Erben. Der einzige Zusammenhang, den ich sehe, ist eben die Rezitation deutscher Texte. Inhaltlich, musikalisch, kompositorisch gehe ich in eine ganz andere Richtung.

Nochmal zur Banderfahrt: Bei einer (Rock-)Band steht ja meist die Musik im Vordergrund. Welchen der drei Aspekte deiner Kunst – Schauspiel, Musik, Lyrik – möchtest du als den Wichtigsten verstanden haben?

Alle drei gehören definitiv zusammen. Auf Platte natürlich nur Musik und Text. Das ergänzt sich und könnte grundsätzlich gar nicht alleine stehen. Dass das theatertechnisch umgesetzt wurde, liegt einfach an der Natur der Sache. Da eine Geschichte von A nach Z erzählt wird. Ich bin damit auch sehr zufrieden. Scheint ja auch gut anzukommen. Aber mich persönlich sehe ich in erster Linie als Musiker, nicht als Schauspieler oder Poet.

Welche Idee stand denn speziell bei der Trilogie am Anfang? Schauspiel, Musik oder Text?

Musik erstmal. Ich hab neue Möglichkeiten, Sounds gesucht. Viel kompositorisch ausprobiert. Und thematisch, das war das, was mich zu der Zeit emotional beschäftigt hat. Es war Ende 2000, als ich mit „Wintergeist“ angefangen habe. Das war anfangs gar nicht als Trilogie konzipiert. Es ging einfach um einen Menschen, der einsam ist und sich am liebsten umbringen möchte und dann aber sagt: „Ich warte den Frühling ab“. Und kurze Zeit später habe ich darauf aufbauend schon „Weinmond“ gemacht und die Geschichte einer neuen Liebe

erzählt – auf ähnliche musikalische Weise. Das verpflichtete geradezu, einen dritten Teil zu machen, weil es ja nicht so ist, dass nach der Einsamkeit die romantische neue Liebe kommt und alles ist gut. Es geht dann ja auch wieder bergab. Ich wollte den Kreislaf ganz darstellen. Ich hätte das nie mit einem Happy End enden lassen können und so habe ich einen realistischen Zyklus.

Du hast ja mit Olaf Reitz zusammengearbeitet. Welche Rolle hat er dabei übernommen?

Zunächst einmal ist Olaf Reitz eben derjenige, der Ahnung hat von Theater. Das ist ja nicht wirklich mein Metier. Er ist der Regisseur. Er hat also Vorschläge gemacht, die auch völlig mit meinen Vorstellungen zusammengingen. Die Zusammenarbeit war sehr gut.

Wie lange hast du geprobt, bis du alles draufhastest?

Für den Auftritt im LCB, also für die gesamte Trilogie-Aufführung, etwas über zwei Monate, jeweils ca. zwei bis dreimal pro Woche.

Hast du dir mal wehgetan? Du agierst teilweise ja sehr lebhaft.

Ja, ich hab mir mal böse meinen Zeh gestoßen (lacht).

Das Hauptthema der Trilogie ist „Liebe“. Wieso diese intensive Behandlung des Themas?

[zögert] Sagen wir mal so: Das Thema wird ja unglaublich oft behandelt. Das ist für alle Menschen ein sehr zentrales Thema. Meiner Meinung nach ist ein Leben ohne Liebe nicht denkbar. Insofern war es für mich interessant, mich etwas

„analytischer“ damit zu befassen. Das so ein bisschen „aufzudröseln“, wie das funktioniert mit Partnerschaft und Beziehung, die Phasen „Einsamkeit“, „Verliebtsein“ und „Scheitern“ darzustellen.

Ist das Ganze autobiographisch?

Nur in sofern, dass eigene Erfahrungen und Gefühle da mit einfließen. Das ist jetzt nicht eins zu eins so passiert. Es ist schon eine konzipierte Geschichte. Es geht mir darum, aufzuzeigen, was jeder schon mal in einer ähnlichen Art und Weise erlebt hat.

Was ist Liebe für dich?

(grübelt) Ich kann jetzt ein paar Begriffe nennen, die mir zum Thema einfallen: Geborgenheit, Vertrauen...

Ja, aber was bedeutet Liebe in deinem Leben?

Das ist mit die wichtigste Sache auf der Welt, die mir das Leben lebenswert macht. Sonst wäre man ja nur eine Maschine, die rumrennt. Das Emotionale im Leben ist mir sehr, sehr wichtig.

Du beschreibst ja drei Phasen einer Liebe in Windherz...

(unterbricht) Nee! In der gesamten Triologie! Übrigens: ich bin mal gespannt, ob ihr das mit den Titeln hinbekommt. Viele vertauschen die Namen. Dann heißt das „Windmond“ oder „Weinherz“... es heißt aber (laut und deutlich) WINTERGEIST, WEINMOND und WINDHERZ (lacht)

(gucken wie Hasen aus'm Klee) eh... ja, gut. Aber in welcher der drei Phasen befindest du dich momentan?

Also, die Phasen sind ja schon sehr extrem ausgedrückt. Eben EXTREM





alleine, EXTREM verliebt, EXTREM gescheiterte Beziehung. Wenn man dann so eine Trilogie gemacht hat, geht man natürlich automatisch gelassener damit um – das geht mir jedenfalls so. Also eine Trennung könnte mich jetzt nicht mehr so schnell umhauen. Jedenfalls denke ich das im Moment (lacht)... aber gut, Gefühle sind unberechenbar. Ich bin in keinem dieser drei krassen Stadien, jetzt.

Meinst du nicht, es gibt noch weitere Phasen?

Doch! Die Trilogie bewegt sich im Zyklus der Jahreszeiten und eine ganz wichtige Phase ist ja weggelassen: der Sommer. Also die Zeit, in der alles ganz normal und glücklich in der Beziehung verläuft. Allerdings ist das auch die moderateste sozusagen...

Ist die Erzählperspektive eigentlich rein männlich?

Eh... sag du's mir!

Nein, jetzt mal nicht von der Rezeption ausgegangen... Du spielst ja schon mit Androgynität und „Uni-Sexualität“. Ist das vielleicht beabsichtigt? Um beide Geschlechter gleichermaßen anzusprechen?

Naja...eigentlich kommt die Androgynität eher aus mir selbst heraus. Da kann ich nichts gegen machen (lacht). Aber grundsätzlich ist die Sichtweise weder „typisch Mann“ noch „typisch Frau“. Es gilt für beide Geschlechter gleichermaßen.

Du hast jetzt schon einiges an Bühnenerfahrung und musikalischer Erfahrung gesammelt. Wie blickst du

mittlerweile auf den ersten Teil „Wintergeist“ zurück?

Ja gut, man entwickelt sich natürlich weiter. Insofern ist die „Windherz“ ein Stück weit reifer als „Wintergeist“, aber das tut der Geschichte keinen Abbruch. Mir gefallen alle drei Teile gleich gut. Ich würde auch an keinem mehr rumschrauben. Zwar ist „Windherz“ schon raus, „Weinmond“ und „Wintergeist“ erscheinen erst noch, aber ich nehme die dafür nicht etwa neu auf. Alles erscheint so, wie es entstanden ist. Ich bin bei allen drei Alben sowohl thematisch als auch musikalisch, als auch textlich völlig zufrieden.

Im Teil über das Verliebtsein hatten wir manchmal den Eindruck, dass du Bilder benutzt, die teilweise schon arg abgegriffen und hundertmal gehört sind...



Ich bin ein Romantiker, zugegeben. So ein relativer Kitsch gehört sicher zum Verliebtsein dazu. Um manche Bilder kommt man einfach nicht herum. Zum Beispiel das „Über-allen-Wolken-schweben“, das „Mit-der-Galaxie-eins-Sein“...

Aber ist Liebe nicht durch ihre Massentauglichkeit ein irgendwo banales Thema geworden? Jeder zweite Pop-song handelt davon...

Sicher, diese Gefahr besteht immer. Guck dir Seifenopern und Hollywood-schmonzetten an. Aber ich hoffe doch, einige andere Sichtweisen aufzeigen zu können.

Was macht dir mehr Spaß: Kreativ sein, oder Aufführen?

Der Entstehungsprozess ist das Schönste an der ganzen Sache. Meine Musik entsteht ja auch immer so, dass es dunkel sein muss, Kerzen an, Ruhe um mich herum, Wein trinken (grinst) - einfach in mich abtauchen. Manchmal weiß ich dann auch im Nachhinein nicht, wie die Songs genau entstanden sind. Ich bin da sozusagen meine eigene Muse (lacht).

Als wir dich nach dem Auftritt im LCB trafen, erzähltest du, du seist viel zwischen Berlin und Wuppertal gependelt. Wie war das für dich?

Es hat Spaß gemacht, in Berlin zu spielen. Ganz tolle Stadt. Extrem offen für alles Neue. Da kannst du mal eben in so 'nem Theaterchen auftreten – was hier ein relativ großes Problem war. Die richtige Tour kommt ja jetzt erst... damit habe ich dann auch erstmal alle Hände voll zu tun.

Ein Herz für Untote



Ne, winkt Ralf ab, ob das denn sein müsse, dass ich jetzt auch noch ein Foto von ihm machen will. Schließlich gehe es doch um die Veranstaltung und nicht so sehr um seine Person. Da hat er ja schon irgendwie recht, aber ohne ihn gäbe es „diese Veranstaltung“ gar nicht. Diese Veranstaltung ist der Incredible Strange Film Club und zeigt jetzt in der vierten Saison Filme, die man, laut Titel, besser nicht allein gucken sollte. B-Movies, Exploitation, Horror, Sexklamotten und ähnliches. Eben alles, was allgemein gerne als Trash abgetan wird. Da kann es auch mal vorkommen, dass die Astronauten auf ihren Kompass gucken, um festzustellen in welche Richtung sie im Welt- raum fliegen. Doch zurück zum Macher hinter den Filmen. Am Anfang stand die Idee, Lieblingsfilme nicht nur mit zwei drei Freunden vor dem Fernseh-



**JEDEN DIENSTAG IM CHILI
INCREDIBLE STRANGE FILM CLUB
VORFILM 21:00; HAUPTFILM 21:30
WWW.COCKTAILFAMILY.DE**

**AUCH INTERESSANT:
WWW.BUIO-OMEGA.DE**

**TEXT: OLE WEINREICH
FOTOS: AUCH VON OLE**

her, sondern mit ganz vielen Leuten in entsprechender Umgebung zu gucken. Und während das Chili darauf ein Jahr brauchte um ihm eine Zusage zu geben, zeichnete Ralf fröhlich Filme im Nachtprogramm auf und fing an Filmbörsen und das Internet abzugrasen. „Damals hab ich auch noch überhaupt keinen Focus auf irgendein Genre gelegt.“ Anfangs ging es halt eher um Klassiker wie The Wanderers oder The Warriors, persönliche Favoriten wie Quadrophenia. Doch mit der Zeit entdeckte er durch die wöchentlichen Veranstaltungen im Chili eine neue Leidenschaft und stieß immer weiter vor in die Untiefen des abseitigen Films. „Wer schon was länger den Film Club besucht, wird auch merken, dass es mit der Zeit immer trashiger geworden ist.“ Apropos: Mit der Zeit. Lassen wir doch mal den Beckmann rausbaumeln und fragen uns, was Ralf eigentlich geguckt hat, als er klein war? „Also jeder, der in meinem Alter ist, hat wahrscheinlich Wickie, Flipper und so’n Kram geguckt. Aber bei Filmen hat mich eigentlich immer Science Fiction gereizt. Ich wollte damals Astronaut werden, und als die ersten Enterprise-Folgen liefen, bin ich auch immer nach Hause gerannt. Ganz früher gab es ja auch noch Jugendvorstellungen im Kino. Da liefen dann Sonntag Vormittag immer Filme mit Jugendfreigabe, und da hab ich die ersten beiden Planet der Affen Filme mit Charlton Heston gesehen. Das hat bleibende Schäden hinterlassen.“ Etwas später kam die erste Zombiefilm Welle und dank mangelnder Kontrollen an den Kinopforten kam der immer noch nicht volljährige Ralf in den Genuss der Zombies im Kaufhaus.



„Die waren ja froh, wenn da überhaupt jemand ins Kino kam.“

Das mit der Kontrolle hat sich dann doch ein wenig geändert. Grundsätzlich muss jedes Clubmitglied über 18 sein. Dafür, und für einen einmalig zu entrichtenden Euro, gibt's aber auch das Rundumglücklichprogramm: Regelmäßige Vorfilme, liebevolle Einführungen vor jedem Film oder umfangreiche Rezensionen in den E-Mail-Ankündigungen gehören genauso zum Paket wie eine Prämierung der treuesten Clubmitglieder am Ende des Jahres. Nicht zu vergessen, überhaupt die Möglichkeit zu haben, hemmungslos zu rauchen und zu trinken, während man in gemütlicher Runde Sätzen wie „Schön sie wieder hier zu haben, Major“ lauscht. Und manchmal werden Filme auch erst dann richtig gut, wenn man sie eben nicht alleine guckt. Wie zum Beispiel Rock'n Roll Highschool mit den Ramones. Ein Film, den man zu Hause nach spätestens einer halben Stunde unter Schmerzen ausmacht, während er im Chili zu wahren Begeisterungstürmen führt.

Grundsätzlich ist Ralf aber nicht fixiert auf trashige Sachen. Auch er war als alter Comicfan begeistert vom ersten Spiderman, aber im Chili geht es halt eher darum andere Dinge zugänglich zu machen. „Viele Leute haben ja den ganzen Zombie- und Kannibalenkram von damals gar nicht erlebt. Wo wird man denn sonst noch damit konfrontiert?“ Stimmt und die seligen Zeiten, als das Sat1-Nachtprogramm einen noch mit Schulmädchenreports versorget, sind auch lange vorbei.

Also konfrontiert euch. Vergesst teure Special Effects und Method Acting.



Das hier ist Bruckheimer-freie Zone. Verbringt euren Dienstagabend (wenn nicht bei Onkel Toms Luftgitarren im Köhler) von nun an als Clubmitglied im Incredible Strange Film Club. Außerdem gibt es da ja auch immer noch die Idee, irgendwann mal für alle Clubmitglieder ein Kino anzumieten und besondere Highlights auf der richtig großen Leinwand zu zeigen. Und bis es soweit ist, singen wir alle zusammen: Schulmädchen müssen so sein, uns muss es geben....

DIE TOP 5 FILME DES CLUBKOMITEES

Lautlos im Weltall
Bube, Dame, König, Gras
Wanderers
Quadrophenia
Lügen und Geheimnisse

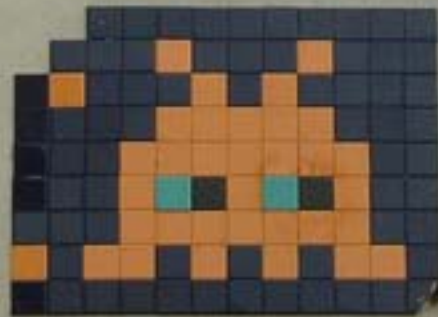
DIE TOP 5 IM FILM CLUB WAREN

(VON DER RESONANZ, BEIFALL UND/ ODER BESUCHERANZAHL)

Invasion aus dem Inneren der Erde
Nightbeast
Dolemite
Schulmädchen Report 2
Hydra - Verschollen in Galaxis 4

Blackjack und Nutzen

MUSIK: DIZZEE RASCAL - SHOWTIME
BILDER: SPACE INVADER IN PARIS
TEXT: OLE WEINREICH



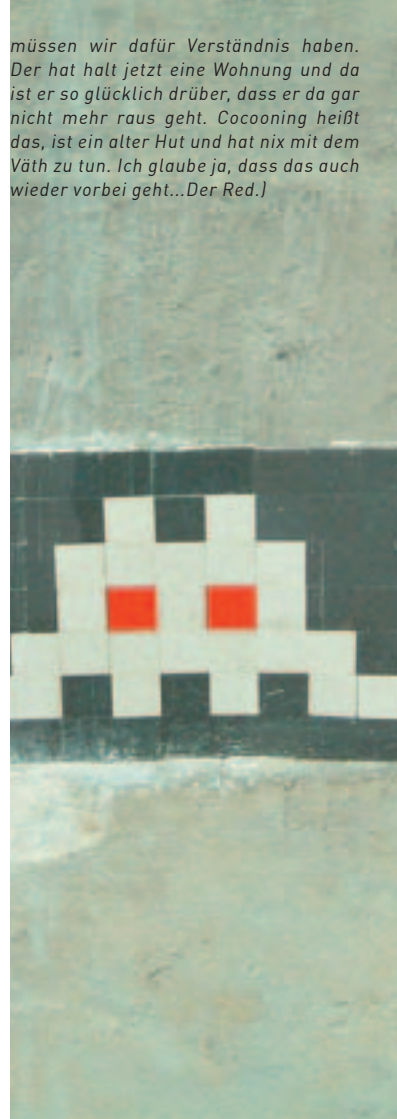
Tja, liebe Freunde diese fürchterliche kleine Kolumne mit dem bescheuerten Wortspiel im Titel - Feten feiern fie sie fallen - ist Geschichte. Nicht unbedingt eine schöne Geschichte, an die man sich gerne zurückerinnert oder die man seinen Kindern zum Einschlafen erzählt, aber immerhin ist Schluss (*Naja, also zumindest ich hab die immer ganz gern gelesen, Der Red.*). Schluss mit halbga- ren Partyreviews und inspirationslosem Rumgeblubber. Und dafür sollten wir doch alle dankbar sein. Also verkneift euch bitte jegliche Kondolenzschreiben (was wahrscheinlich keinem schwer fallen dürfte) und widmet euch lieber den wirklich wichtigen Dingen des Lebens: Wichtiges Ding des Lebens Nummer 1: Suppe. Aus persönlicher Erfahrung, kann ich nur jedem empfehlen, kauft euch einen Pürrierstab und macht große Töpfe voller Suppe. Suppe ist nicht nur sehr gesund und schmackhaft, Nein, man kriegt auch sehr viele Leute damit satt. Außerdem stehen einem bei der Wahl der Zutaten jegliche Türen offen. (*Oh, ja da hat er recht, Suppe ist wirklich toll und man kann Reste prima am nächsten Tag aufwärmen. Der Red.*) Genauso wie eigentlich alles großartig schmeckt, wenn man es fritiert, lässt sich auch jeder beliebige Rest in eurem Kühlschrank mit ein bisschen gut Zure- den zu einer hübschen Suppe umfunk- tionieren. Das Wort Suppe leitet sich übrigens aus dem mittelhochdeutschen supfen, sprich trinken ab. Wem Suppe nicht wichtig genug erscheint, kann sich natürlich auch mal darüber Gedanken machen, warum alles so schlimm ist auf dieser Welt im Allgemeinen und dank Amerika im Speziellen. Und wenn er da- mit fertig ist, kann er es gleich mal für



sich behalten. Denn wenn ich noch einen von diesen studentischen Schwachma- tenaussagen a la „Amerika ist an allem Schuld und ich hab’s ja schon immer ge- sagt“ Beitragen zu hören kriege, gibt’s einen mit dem Paddel drüber. Wenn jemand dazwischenquatscht oder un- aufmerksam ist, gibt es übrigens auch einen mit dem Paddel.

Es mag ja sein, dass unser großer Bru- der im Westen (nicht Grönland, der an- dere) ein wenig neben der Spur liegt in letzter Zeit, aber gerade deshalb sollten wir sie umarmen, ihnen über den Kopf streicheln und ihnen danken für all die tollen Dinge ohne die unser Leben trist und grau wäre. Eine Minute drü- ber nachdenken....Eben. Und deshalb schnappen wir uns alle mal die Michael Moore Bücher, die man jetzt sogar schon von seinen Eltern geschenkt bekommt, und kloppen sie in die Tonne. Sehr gut. Jetzt noch den Deckel drauf und gut is. Ansonsten empfehle ich den Besuch des wunderbaren Films Team America der Herren Parker und Stone. Selbst für Leute denen die ewigen Southpark Wiederholungen auf Viva zum Augapfel raushängen ein lohnender Besuch. Mindestens ebenso lohnend wie spa- ßig die wunderbare Website (Yeah, das ist Cyberspace, Baby) Freewayblogger. com. Und spätestens damit wär der gan- ze US of A-Themenkomplex abgehandelt und gegessen. Wenden wir uns lieber wieder der Suppe zu...bis nächsten Mo- nat, wenn wir in eurem Lieblingsheft mit dem doofen Format wieder unsere eige- ne Kolumne eröffnen, mit Blackjack und Nutten.... (*Tja, wenn das so weiter geht mit unserem Freund Ole, dann haben wir wohl demnächst eine Rubrik mit Koch- rezepten im Heft. Aber wahrscheinlich*

müssen wir dafür Verständnis haben. Der hat halt jetzt eine Wohnung und da ist er so glücklich drüber, dass er da gar nicht mehr raus geht. Cocooning heißt das, ist ein alter Hut und hat nix mit dem Vöth zu tun. Ich glaube ja, dass das auch wieder vorbei geht...Der Red.)



Party- Peitschen und Eeten- Fuzzis



WOLLT IHR AUCH HIER ERSCHEINEN?
DANN IMMER SCHÖN LÄCHELN, VIEL-
LEICHT WERDET IHR JA GERADE FOTO-
GRAFIERT. ODER SCHICKT UNS DOCH
DIREKT SELBER EURE BESTEN BILDER
AN PPUFF@ZWEINULLZWEI.DE





HOTEL YORBA

INDIE BRITPOP ROCK'N'ROLL 60SBEAT



FREITAG 11.02.05

DJS:
CHR. VORBAU (KING KONG KLUB) & RALF P. (BEAT CASINO)
45 RPM | ALTE FREIHEIT 3 | WUPPERTAL
WWW.HOTEL.YORBA.DE | WWW.45RPM.DE

FREDDIE MCGREGOR
2.2. | U-CLUB | 20 UHR

The sweetest voice of Reggae music

Wenn man bei Google den Namen FRED-DIE MC GREGOR eingibt, wartet das Web mit 147.000 Einträgen auf. Dieser extrem hohe Wert (zum Vergleich: RODIGAN bringt es auf 15.000) unterstreicht eindrucksvoll die Popularität des wohl weltweit dienstältesten Reggaemusikers. Schon mit 7 Jahren, Anfang der 60er, als die meisten von uns noch als Kaulquappen an der Leine hingen, begann seine Gesangskarriere, in deren Verlauf er alle Spielarten jamaikanischer Musik zwischen Ska und Rocksteady über Roots bis hin zu Lovers Rock (eine seiner Spezialitäten) abdeckte. Der überzeugte Rasta gilt als eine der ausdrucksstärksten und „süßesten“ Stimmen des Reggae. Er teilte schon die Bühne mit Top Acts wie ANTHONY B., ASWAD und INNER CIRCLE, und war lange Jahre ein Aushängeschild des von Clement „Coxsone“ Dodd betriebenen STUDIO ONE-Labels.

Seine Songs wie „Bobby Babylon“ oder „Big ship“ pfeifen die Reggaespatzen von allen Dächern, und die Nominierung seines letzten Albums für den Grammy zeigt, dass seine Produktionen immer noch auf der Höhe der Zeit sind.



GEILE ZEIT
3.2 | BUTAN CLUB | 22 UHR



100% Quote

12 Jahre nach dem ersten Blumfeld Album aus der Hamburger Schule und 20 Jahre nach der Neuen Deutschen Welle ist Musik aus Deutschland so populär wie schon lange nicht mehr. „Geile Zeit“ heißt ein neuer Themenabend der sich mit deutschsprachigen Titeln, die neben guter Musik auch gute Texte bieten und für Qualität stehen, beschäftigt. Die Schallplattenpreis-Abräumer Wir sind Helden werden genauso wie die schon lange etablierten Sportfreunde Stiller und die Senkrechtstarter Silbermond zum Programm gehören. Megaseller wie Die Ärzte und die fantastischen Vier werden berücksichtigt. Nur Volkstümliches, Heile-Welt-Schlager und Suppenkasper-Pop à la Küblböck müssen draußen bleiben. Und Xavier Naidoo kann aufhören über eine Radio-Quote zu schwadronieren.

STUDIO 54
4.2. | BUTAN CLUB | 22 UHR



Erst das Auto, dann das Mädchen organisieren

Auf der beliebten 70/80 Party habt ihr dieses Mal schon die Möglichkeit euch die Karten und den Limousinenservice für die 4. Jahres Veranstaltung am 4.3. zu sichern. Jeder, der auf der letzten Jubiläumsveranstaltung war, weiß, dass dies keine schlechte Idee ist. Es erspart euch nicht nur die Wartezeit, sondern ermöglicht euch auch einmal kostenlos in einer 13 Meter langen Limousine zur angesagtesten Party der Stadt gefahren zu werden. Da fehlt doch nur noch das passende Date – 4 Wochen Vorlaufzeit sollten da doch reichen....

FEBRUAR 05



Dienstag: incredible strange film club
Mittwoch: new urban dubclassics mit dubj rolo und dj ditch
Freitag: groovy vibes & rockin beats - mit thomas
Samstag: listening night mit wechselnden djs eintritt frei!



Listening Night / Special
Sa 26.02. 20h
60's, 70's, funk by dj michel

Party
Sa 05.02. 22h
reggae & dancehall party



ZWEISTEINSHOW
5.2. | BUTAN CLUB | 22 UHR



Rockt den Brauherrn

Nach der gelungenen Premiere im Dezember, hat die beliebte Zweisteinshow eine neue Homebase gefunden. Im Februar geht es für fünf Bands wieder um jede Menge Ruhm und Ehre, sowie um den (hoffentlich) vom Publikum mit jeder Menge Euro gefüllten Hut. Folgende Bands stehen auf der Bühne im Brauherrn – dem 2nd Floor im Butan: Jady's MT, too dump to lie, Jansalleine, Hyprogrow und Birdy. Und um das Zweistein-Flair perfekt zu machen, ist der Eintritt frei.....

RODIGAN & GENERAL LEVY
12.2. | U-CLUB | 22 UHR



Je oller, je doller!

Irgendwie nimmt es einem die Urangst vor dem Rentenalter, wenn man Horden junger Leute sieht, die zu den Stücken eines DJs in der Blüte seiner Jahre (=Mitte 50) tanzen, der zudem aussieht wie der stark alkoholgefährdete Teammanager eines abstiegsbedrohten walisischen Zweitligateams. Der Haken daran: Nicht jeder ist DAVID RODIGAN. Seit 25 Jahren läuft auf BFBS die Reggae Radiosendung schlechthin, „RODIGANS ROCKERS“. Er ist die Legende, der „REGGAE AMBASSADOR“. Genug davon, ihr kennt ihn eh alle, zumal er im U-Club wohl eine neue Homebase gefunden hat. Heute Abend bringt RODIGAN zu allem Überfluss noch eine fast ebenso legendäre Verstärkung mit. „GENERAL LEVY“ ist mehrmals auf der Insel zum besten Reggaesänger gewählt worden. Vom Raggamuffin kommend, gilt er als Vertreter der härteren Zunft und war auch durch seine Zusammenarbeit mit „M-BEAT“ ein Protagonist der englischen Jungle Szene.

MAMBO KURT
6.2. | THALIA | 20 UHR | EINTRITT FREI



Wuppdika - dä Kurt kütt

Stellt Euch mal vor, es ist Karneval, und keiner geht hin! Eigentlich ein wunderschöner Gedanke, an den man sich gewöhnen könnte. Wäre am Karnevalssonntag nicht dieses Konzert mit Deutschlands schrägstem Alleinunterhalter und (Heim-)Orgelvirtuosen. Die rheinische Frohnatur aus - ähh - Bochum (das ist natürlich schon Westfalen!) [aktuelle Veröffentlichung: „Son of a beach“] erquickt uns auf seiner Yamaha wieder mit genialen Bossa Nova-

Coverversionen zwischen Rinnstein („Engel“), Atze Datze („High heels to hell“) und noch Schlimmerem. Originell: Mambo ist im hohen Alter auf die Frau gekommen, denn er featurt (was auch immer das in diesem Zusammenhang heißen mag) seine Praktikantin Jessica, die wohl auch optisch ein Schmankerl ist, wenn man den Heiratsanträgen auf seiner homepage glauben darf. Im übrigen versprechen wir, ihn diesmal beim obligatorischen Stagediving ums ganze Haus zu tragen, und am folgenden Tag (Rosenmontag) bleiben wir hübsch zu Hause und überlassen die Welt den Pappnasen.



U-CLUB

SAMSTAG - 29.01.02. - 23H
SKA-PUNK-PARTY
PLUS DEATHMETAL FLOOR - 3EUR

MITTWOCH - 02.02. - 20H
FREDDY MC GREGOR
AND BARD - LIVE IN CONCERT

SAMSTAG - 05.02. - 22H
HEADLESS
HOME OF NEW NOISE

FREITAG - 11.02. - 22H
SEMPRE VIVA - LEBE EWIG
GOTHIC-DARKWAVE-EDM-INDUSTRIAL

SAMSTAG - 12.02. - 22H
REGGAE WÜPPER CUT
DAVID RODIGAN AND GENERAL LEVY (UK)

FREITAG - 18.02. - 23H
HIPHOP VS. DANCEHAL

SAMSTAG - 19.02. - 22H
KING KONG KLUB
INDIE-EMO-PUNKROCK-BEATCLUB

SAMSTAG - 26.02. - 23H
REGGAE WÜPPER CUT
DADDY MAZA (ES) - ROOTS & VIBES
BASSLINE - RUKKING IRIE - HIPHOP FLOOR

TICKETS AND INFOS: WWW.U-CLUB.DE



SEMPRE VIVA
11.2. | U-CLUB | 22 UHR | 5 EURO



Black is beautiful

Mit einem neuen Partykonzept für alle Nachtschattengewächse wartet der U-Club heute abend auf. In Zusammenarbeit mit dem Verein für Gothic-Kultur „MTS“, das Kürzel steht für das schöne alte Gladiatorenmotto „Morituri te salutant“ (Die Totgeweihten grüßen Dich), entstand die „Sempre viva“ (Lebe ewig) Party - da freut sich doch der Lateiner in uns allen. Der Verein „MTS - Kulturarbeit e.V.“ wurde bereits vor 13 Jahren gegründet und arbeitet seit 2 Jahren mit einem neuen Team erfolgreich daran, düstere Partyreihen schwerpunktmäßig in NRW zu etablieren. Musikalisch wird dabei alles geboten, was die schwarze Seele wärmt: Im Mainfloor legen die DJs StefanD und Tyler Durden Darkwave, EBM und Industrial auf, im 2nd Floor kümmern sich Dark Earl und Zaphrim um Gothic, Batcave, Mittelalter und Duster-Rock.

UNISEX MACHT HOUSEBESUCHE
18.2. | 45RPM | 23 UHR



Haare, so wild und authentisch wie die Fingernägel von Barbara Streisand

Der Trend-Coffieur Unisex verlässt sich nicht länger auf das Geschick verschiedener bisher unterstützter Veranstalter und Clubbetreiber, sondern startet mit den Housebesuchen eine eigene Veranstaltungsreihe, die zukünftig in allen Unisex-Städten stattfinden soll. Die musikalische Ausrichtung ist durch die Namensgebung ja schon hinreichend umschrieben. Erwähnenswert ist noch, dass die Veranstaltungen, entgegen branchenüblicher Sitten, grundsätzlich ohne Line up angeworben werden. Egal, ob Tom Novy oder die Biene Maja aufliegen, Chef ist immer die Party. Und alle Gäste haben ganz verrückte Haare.

FX SESSION
19.2 | BUTAN CLUB | 22 UHR



Die Kräfte des Psy

Die Fx Session hat im Februar den Popstar unter den Trance DJs geladen. Yahel kommt aus Israel und wird ein Live-, sowie ein DJ-Set darbieten. Im Januar schaffte er es als erster Psy Trance DJ in die wohl bekanntesten DJ Charts der Welt (www.DJ-MAG.com) Unterstützt wird er von D Nox, Noah, Rubicon, Tulla, Emma 13 uva. Die Dekoration kommt von Tiwi dem Dekonauten. Ein echtes Highlight.

KING KONG KLUB
19.2 | U-CLUB | 23 UHR



Die Party-Wildsau im Separée

Martin „Danger“ Rank, ausgewiesene Party-Wildsau und Club Separée-Veranstalter lässt sich herab, um es dem Beat Casino mal so richtig zu machen. Natürlich würde er niemals den Weg aus der Hauptstadt in die Provinz antreten, wenn nicht zufällig am folgenden Tag sein Urlaubsflieger von Köln aus starten würde. Neben seinen Clubs Separée` im Roten Salon und Kaffee Burger, welche ohne Zweifel zu den angesagtesten Parties des Genres gehören, hat sich Martin durch regelmäßige Engagements in Paris auch einen international tadellosen Ruf erspielt. Ach ja, der Club Separée ist natürlich mit dem Beat Casino verwandt und verzichtet nicht auf die bekannten 60s & 70s Soul-, Rarefunk-, Boogaloo-, AcidJazz-, Latin- und Freakbeat-Tunes.



Do. 03.02.05 Geile Zeit
Pop aus Deutschland
Musik von: Wir sind Helden, Tocotronic, Mia, Juli, Die Sterne, Sportfreunde Stiller, Silbermond, Blumfeld, 2Raumwohnung, Ideal, Fehlfarben, Fanta4, Paula, Trio, Virginia Jetzt, Angelika Express uvm... 20h

Fr. 04.02.05 Studio 54
70/80 | House | Funk @ 3 Floors | Djs: Achim (Mainfloor), Tito & Stefan Waldschmidt (House) Christian & Kai (Funk) 22h 6 Euro

Sa 05.02.05 Tielmannbeats Payback
Techno | House | Psy | Progressive
Steve Mason, Sia Mac, Rubicon, Stefan Waldschmidt, Sonic & Yark | 22h 5 Euro

Fr. 11.02.05 Resurrection
Djs: Tommyknocker, Tha Playah, Dj Nero, Stylewars, Lunatic feat. Miss Hysteria, Innacopia, Retaliator, Swat Dj Team uvm. Live: Endymion, Art of Fighters, Evil Activities | 20h | 18 Euro

Sa 12.02.05 Rockoko Club
Modern Rock | Alternative | Emo (Halle) | Funk | 80er | Metal @ 4 Floors
Djs: Tom, Andreas, Christian & Kai, Bocki
22h 3 Euro | ab 23h 6 Euro

Fr. 18.02.05 WUPPERToTAL
70/80 | House | Alternative | Rock | Funk | Techno
Djs: Achim (Studio 54), Tom (Rockoko), Kai (Superlounge), Stefan Waldschmidt (Tielmannbeats), Sia Mac (Tielmannbeats), Noah (Tielmannbeats), Tito (Tielmannbeats) | 22h 6 Euro

Sa. 19.02.05 fx.sessions
Techno | House | Trance
Live: Yahel [Israe] DJs: D-Nox, Noah, Yahel, Rubicon, Spacy, Vassilee, Sandrino & Lazo, Emma 13, Treorm, Tulla, Psymon | 22h 10 Euro | ab 24h 13 Euro

Fr. 25.02.05 Brown Sugar feat. Red Bull Flight Club
Special Guest: DJ LEAGUE
RnB | HipHop | House | Ragga | 22h

Sa. 26.02.05 Rockoko Club
LineUp siehe 12/2/05

Partytipp: Fr. 04.03.05 4 Jahre Studio 54. Die Jubiläumsparty
Sa. 05.03.05 Tielmannbeats Starwars #8 feat. Adam Beyer

ELEKTRONISCHER KONZERTABEND
SOPHIENKIRCHE | 25.02. |



Hektik verboten!

Wir befinden uns auf der Schwelle zu einer surrealen, seelenliebkosenden Welt, durchflossen von Schallwellen und Elektroströmen. Direkt vom Gebetsbänkchen der Sophienkirche saugt euch der Leitstrahl in interstellare Sphären, hindurch zwischen turmhohen analogen wie digitalen Klangerzeugern, Synthesizern und Sequenzern. Über allem schwebend und züngelnd der Sphäronaut Martin Stürtzer, begleitet von seinem treuen Weggefährten Christian Stritzel, dem galantesten der Themin-Surfer. Mal düster, mal gellend, grundsätzlich lebendig erscheint die Elektronik. Doch Obacht! Hektik wird in dieser Welt hart bestraft! Aber wer wollte dort noch hektisch sein?

DER RED BULL FLIGHT CLUB
MEETS BROWN SUGAR
25.2. | BUTAN CLUB | 22 UHR



Abflug mit der R'n'B-Liga

Die Brown Sugar beschert uns eine Visite des wohl bekanntesten R'n'B-Portals des gesamten WWWs. Die DJ League (www.dj-league.com) ist auf Tour und gibt uns die Möglichkeit, sie das erste mal live und direkt in einem Club in NRW zu sehen. Und als wäre das nicht schon genug, hat sich Red Bull mit dem Flight Club angemeldet. Hübsche Stewardessen, Bordingpässe, Projektionen und jede Menge Red Bull. Eine virtuelle Flugreisen, bei der ihr aufpassen solltet, dass ihr auf dem Teppich bleibt. Ihr wisst ja: Red Bull verleiht Flügel.....

SNOWBOARD-FREESTYLE-CONTEST
26.2. | SOLINGEN
KAFFEEHAUS | 15 UHR



Semmeln auf der Kloster- treppe

Cool. Auf der historischen Klostertreppe wird eine Kunstschneeschanze errichtet und da semmeln dann die Snowboarder runter. Nach ein paar kunstvollen Luftverrenkungen landen sie auf dem 600 Jahre alten Markplatz in Solingen Gräfrath. Wohlgemerkt: Professionelle Snowboarder! Probespringen um 15.00 Uhr, dann der ersten von zwei Durchläufen. Doch nicht nur Snowboarder auch Mountainbiker stellen unter den Augen einer Jury des Rider Magazins ihr Können unter Beweis. Der zweite Durchlauf startet um 17.00 Uhr und um 19.00 Uhr endet das Spektakel mit der Siegerehrung. Kulinarisch wird das Event mit Speisen und Getränken vom angrenzenden Kaffeehauses begleitet. Dort findet auch zum Abschluss die Après-Ski Party mit allem was dazu gehört statt.

TIELMANNBEATS STAR WARS 8
5.3. | BUTAN CLUB | 22 UHR



Unser Tipp für den März

Die Tielmannbeats Star Wars mobilisiert wieder ganz Techno NRW und lädt euch auf eine Reise in das Maschinenuniversum. Dieses Mal kommt niemand geringerer als der alte Schwede Adam Beyer. Der Drumcode Vater gibt eines seiner seltenen Gastspiele in Deutschland. Außerdem steht mit ihm Sia Mac und Mike Mendez, der sonst im besten Techno-Plattenladen des Landes – Important in Essen – verkauft, auf der Stage.

di. 03.02.05

neull // geile zeit // pop aus deutschland // butan w

di. 05.02.05

headless // u-club w

di. 11.02.05

hotel yorba // 45 rpm w

di. 12.02.05

rockokoclub // butan w

di. 12.02.05

headless // stargate bo

di. 19.02.05

king kong klub // u-club w

di. 26.02.05

rockokoclub // butan w



1



2



3



4



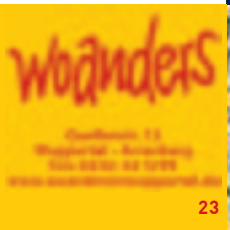
5



6



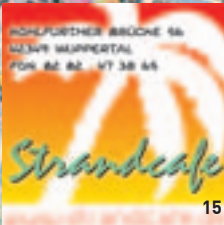
7



23



24



15



16



17



18



19



die börse
 wolkenburg 100
 42119 wuppertal
 tel.: 0202 / 243220
 dieboerse@wtal.de

8

Espresso & MORE
 BAR · CUISINE
 SCHÖNE GASSE 9
 42103 WUPPERTAL
 TEL. 0202 / 9 716 716

9

Blue Moon
 Siegesstr. 162
 nahe Barmer Bahnhof
 Fon 202 - 55 95 75

10

Jäger90
 Die etwas andere Elchkneipe
 in Wuppertal Wichlinghausen
 Bartholomäusstr. 25
 42275 Wuppertal
 Fon 202 - 55 77 61
 www.jaeger90.de

11

LCB
 Live Club Barren
 Geschwister-Scholl-Platz 4-6
 42269 Wuppertal
 Fon 202-5636444

12

BUTAN
 Butan-Club
 Auf der Bleiche
 www.butan-club.de

13

Outback
 Live Bühne
 Spitzenstr. 20
 42389 Wuppertal
 Fon 202 - 563 6478
 livebuehne-outback.de

14



HIER GIBT ES DAS
 ZWEINULLZWEI

CAFÉ Moritz

21

Locke
 Das 1975 für Partner in Gärten Altbau
 Fahrenstr. 43, 42124 Wuppertal
 0202 792 744, 4949 11006

22

CINETAL
 www.cinetat.com

23

WEITERE ADRESSEN ZUM HIN- und WEGGEHEN:

45rpm, Alte Freiheit 3 | Cafe Ada, Wiesenstr. 6 | Alte Feuerwache, Gathe 6 | Autonomes. Zentrum, Markomannenstr. 3 | Cafe Creme, Briller Str. 3 | Cafe Morena, Luisenstr. 63 | Cafehaus, Laurentiusplatz | Caribe, Wülfrather Str. 17 | Cinemaxx, Bundesallee 250 | Cinetal, Berliner Str. 88 | Der Pfortner, Mohrenstr. 41 | Die Färberei, Stennert 8 | Emigrante, Luisenstr. 61 | Jonny's, Gathe 50 | Katzensgold, Luisenstr. | Kolkmannhaus, Hofaue 51 | Kultkontor, Industriestr. 31 | Lola, Bembergstr. 17 | Laurenz, Laurenziusplatz | Luisencafe, Luisenstr. 102a | Mona Lisa, Berliner Platz 3 | Museumscafe, Turmhof 8 | Paff, Steinweg 55 | Rojan, Gathe 6 | Rossini, Am Johannisberg 38 | San Leo, Obergrünwalder Str. 7 | Schauspielhaus, Bundesallee 260 | Stadthalle, Am Johannisberg 40 | Tacheles, Luisenstr. 100 | Upstairs Billard-Cafe, Neumarktstr. 38 | Victor, Ottenbrucherstr. 2 | Villa Media, Viehhofstr. 125 | Wirtschaftswunder, Wiesenstr. 17

alles was geht
2005
Februar



FR
28.01.2005

Chili Royal
GROOVY VIBES &
ROCKIN BEATS
mit dj thomas
20:00 Uhr | Eintritt frei

LCB
Knorkator Lesung
20:30 Uhr | 10,00 EUR

Thalia
THALIA DJ-SESSION
rodula (drum & bass)
21:00 Uhr | eintritt frei

Beatz und Kekse
loungin' - hiphop in sei-
ner schönsten form
mit den incredible djs
j.baez & transmit!!!
21:30 Uhr

Köhlerliesel
ISH - 21:30 Uhr

Die Börse
Türkisch Hababam Party
22:00 Uhr | 5,00 EUR

Butan
Brown Sugar
RnB, HipHop, Soul
22:00 Uhr

45rpm
THE SPOT - HipHop, Soul
& Funk mit DJ Sam, DJ
Rocksta & DJ Jefkoe
23:00 Uhr

U-Club
RAINBOW WARRIOR
NIGHT dancehallparty
mit RAINBOW WARRIOR
& SHOT TOPPAS (berlin)
23:00 Uhr | nice price
4 euro

Thalia
THALIA NACHTFRÜH-
STÜCK lecker frühstück
nach der clubnacht
04:00 Uhr

SA
29.01.2005

Die Börse
Salsa Planet Party
19:00 Uhr | 5,00 EUR

Beatz und Kekse
dj special guest
gepflegter sound zu
köstlichem gebäck!
20:00 Uhr

Chili Royal
LISTENING NIGHT
mit wechselnden djs
20:00 Uhr | Eintritt frei

Thalia
THALIA DJ-SESSION
das photom
21:00 Uhr | eintritt frei

LCB
Wishbone Ash
21:00 Uhr | 20,00 EUR

Köhlerliesel
Thomas Mühlinghaus
21:30 Uhr

Kitchen Klub
Kitchen Groovz
dance von den 60ern
bis heute
22:00 Uhr | 5,00 EUR

Butan
100% SVEN VÄTH
Das Highlight
des Monats !!!
22:00 Uhr

45rpm
Emanuelle Stars Club
mit O-Dean / Andre Hein
23:00 Uhr

U-Club
Ska-Punk-Party mit
Ska, Punk, Rock'n'Roll,
Rockabilly, Psycho, DJ's
Perry Stalom und Porno-
Dave + Death-Metal-
Floor mit DJ Ditch
23:00 Uhr | 3,- EUR

Thalia
THALIA NACHTFRÜH-
STÜCK nach der party
gehts auf zum frühstück
04:00 Uhr

SO
30.01.2005

Köhlerliesel
Rockers
21:30 Uhr

DI
01.02.2005

Die Börse
Das Tagebuch der Anne
Frank 11:00 Uhr | 7,50
EUR, erm. 6 EUR

Bluemoon
softrocknight
19:00 Uhr

Chili Royal
Kennен Sie Kino ?
Filmclub
20:00 Uhr | Eintritt frei

MI
02.02.2005

Die Börse
Das Tagebuch der Anne
Frank 11:00 Uhr | 7,50
EUR, erm. 6 EUR

Die Börse
Salsa Planet 19:00 Uhr
10,- für den Kurs

Bluemoon
classicrocknight
19:00 Uhr

Chili Royal
New Urban Dubclassics
Reggae & Dub
mit Dubj Rolo
20:00 Uhr | Eintritt frei

U-Club
Freddy Mc Gregor &
Band, jamaikanische
Regelegende -
live in concert
20:00 Uhr | Vorverkauf
unter www.u-club.de

DO
03.02.2005

Luisencafe
Altweiberparty
„Große Altweiberparty
im Lui mit DJ Thomas.
16:00 Uhr | 3,00 EUR

VillaMedia
6 TO SIX
after OFFICE dancing
Die Party der Region
17:54 Uhr | 5,00 EUR

Bluemoon
cocktails&latinobeats
19:00 Uhr

Butan
Geile Zeit
Deutscher Pop von Mia
über Knate bis hin zu Juli
20:00 Uhr

Beatz und Kekse
uefa cup - unsere elek-
tronischen favoriten
staus oder thomas müh-
linghaus stellen abwech-
selnd ihre Lieblingslieder
vor 21:00 Uhr

Thalia
Jamaican Thursday
mattias reggae and
dancehall lounge
21:00 Uhr | Eintritt frei

Die Börse
Wackeltreff
der Donnerstag rockt!
21:30 Uhr | 3,50 EUR, mit
Unitrendcard 1 EUR

45rpm
Schön durch die Nacht
Thomas Mühlinghaus &
Nina Henkels
23:00 Uhr | 3,00 EUR

Thalia
Thalia Nachtfrühstück
lecker Frühstück nach
einer „Schönen Nacht“...
03:00 Uhr | Eintritt frei

FR**04.02.2005****Chili Royal**

Groovy Vibes & Rockin Beats
Gitarrenmusik von Dj Thomas
20:00 Uhr | Eintritt frei

Luisencafe

Karaoke-Party
Das Karnevals - Special
20:00 Uhr | 3,00 EUR
MMVZ:3,00 EUR

LCB

Blues Company & The Fabulous B.C. Horns
20:30 Uhr | 16,00 EUR

Thalia

Thalia Dj Session auf der elektronischen Dachterasse mit Tassilo und Glück
21:00 Uhr | Eintritt frei

Beatz und Kekse

Loungin´ - Hip Hop in seiner schönsten Form mit den incredible djs j.baez & transmit
21:00 Uhr

Butan

Studio 54
70/80er, Funk, House
22:00 Uhr | 6,00 EUR

Kitchen Klub

Kitchen Ahoi Brause Party mit Soul, Funk, Dance, Rock, 70er, 80er
22:00 Uhr | 5,00 EUR

Ada

Ring The Alarm
Running Irie Soundsystem
23:00 Uhr | 5,- EUR

Thalia

Thalia Nachtfrühstück
lecker Frühstück ab 4 Uhr morgens
04:00 Uhr

SA**05.02.2005****Die Börse**

Ü 30 - Das Original
19:00 Uhr | 8,-

Forum Rex

Die Bergische Seifenoper, Wo die Herzen noch Rauschen, Folge 52
20:00 Uhr | 14,-/12,-

Luisencafe

Faschingsparty!
Die Karnevalsparty im Tal!
20:00 Uhr | 3,00 EUR
MMVZ:5,00 EUR

Thalia

Thalia Dj Session
dubj rolo (new urban dubclassics)
21:00 Uhr | Eintritt frei

LCB

Salsa Disco
21:00 Uhr | 5,00 EUR

VillaMedia

Jörg`s Karnevalparty in der VillaMedia
presented by Jörg Barth und der Partyschmiede
21:00 Uhr | 10,00 EUR

Beatz und Kekse

suere...warms up your soul. suere - warmer funk & soul gegen eingefrorene herzen...der rocky unter den buk-djs
21:00 Uhr

Butan

Tielmannbeats Payback
Steve Mason, Sia Mac, Noah
22:00 Uhr | 5,00 EUR

U-Club

Headless - home of new noise. alternative rock, hardcore, new metal, funky beats mit C.VORBAU & M.KUEHN - beatclub mit RALF P.
22:00 Uhr

Chili Royal

Dancehall Party
Reggae Wupper Cut im Chili Royal
22:00 Uhr

Kitchen Klub

Kitchen GroovZ
Dance von den 60er Jahren bis Heute
22:00 Uhr | 5,00 EUR

45rpm

Ain't A Damn Thing Changed. Nanijuana, Transmit & J.Baez
23:00 Uhr | 3,00 EUR

Thalia

Thalia Nachtfrühstück
lecker Frühstück nach der Clubnacht
04:00 Uhr

SO**06.02.2005****Luisencafe**

Wupptika!
Nach´m Zuch ins Lui!
14:00 Uhr

Bluemoon

waterpipe&chill out songs
19:00 Uhr

Forum Rex

Die Bergische Seifenoper, Wo die Herzen noch Rauschen, Folge 52
20:00 Uhr | 14,-/12,-

Luisencafe

Soperbowl-Party
Superbowl-Party im Luisen Cafe! Die Nacht der Nächte für jeden Football-Fan. Live-Übertragung auf Grossleinwand.
20:00 Uhr

Thalia

Mambo Kurt + Praktikantin
Mambo präsentiert seine legendäre Show diesmal mit Nachwuchs ...
20:00 Uhr

MO**07.02.2005****Luisencafe**

Rosenmontag
Immer wieder Kölsche Lieder! 16:00 Uhr

Bluemoon

blues monday
19:00 Uhr

Beatz und Kekse

bruno lafitte - antipapp-nasen-parade
keine chance für rum-tata, bruno feiert eine teschno-parade der extraklasse, karnevals-flüchtlinge sind herzlich willkommen...
21:00 Uhr

Die Börse

Ska(r)neval mit Eastern Standard Time & Dj Perry Slalom
21:30 Uhr | 10,-

DI**08.02.2005****Bluemoon**

softrocknight
19:00 Uhr

Chili Royal

Kennen Sie Kino ?
Filmclub
22:00 Uhr | Eintritt frei

MI**09.02.2005****Die Börse**

Salsa Planet 19:00 Uhr
10,- EUR für den Kurs

Bluemoon

classicrocknight
19:00 Uhr

Chili Royal

New Urban Dubclassics
Reggae & Dub mit Dj Ditch
20:00 Uhr | Eintritt frei

DO**10.02.2005****VillaMedia**

6 TO SIX
after OFFICE dancing
Die Party der Region mit DJ Chris Zilles
17:54 Uhr | 5,00 EUR

Bluemoon

cocktails&latinobeats
19:00 Uhr

LCB

Kabarettungsdienst
20:00 Uhr | 10,00 EUR

Beatz und Kekse

uefa cup - unsere elektronischen favoriten thomas mühlnghaus oder staus legen ihre Lieblingsplatten auf
21:00 Uhr

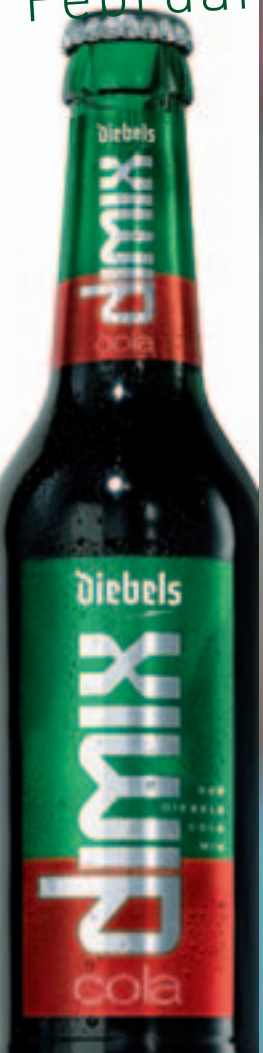
Thalia

Jamaican Thursday
Mattias Reggae & Dancehall Lounge
21:00 Uhr | Eintritt frei

Die Börse

Wackeltreff
der Donnerstag rockt!
21:30 Uhr | 3,50 EUR, mit Unitrendcard 1 EUR

alles was geht
2005
Februar



45rpm

Schön durch die Nacht
Nina Henkels & Staus
23:00 Uhr | 3,00 EUR

Thalia

Thalia Nachtfrühstück
lecker Frühstück nach
einer „Schönen Nacht“...
03:00 Uhr | Achtet auf die
Frühstücksgutscheine ...

FR

11.02.2005

Ada

Batida Diferente
20:00 Uhr | 7,00 EUR

Butan

Ressurrection
Festival
20:00 Uhr

Chili Royal

Groovy Vibes & Rockin
Beats. Gitarrenmusik
von Dj Thomas
20:00 Uhr | Eintritt frei

Luisencafe

Clubbing
Clubsound im Lui!
21:00 Uhr

Thalia

Thalia Dj Session
xandy und mutzart ge-
ben sich ein stelldichein
21:00 Uhr | Eintritt frei

Beatz und Kekse

senioren ping pong
rare groove könig suere
trifft auf die grafikgötter
pare und nico henkels...
zu dritt liefern sie sich
einen lustigen schlagab-
tausch der gassenhauer,
da hat nicht nur die ü30-
fraktion ihren spass!
21:00 Uhr

U-Club

Sempre Viva (lebe ewig)
darkwave - gothic - elec-
tro - industrial - ebm
- batcave - mittelalter
- deathrock - 80's
22:00 Uhr | 5,00 EUR

Kitchen Klub

Kitchen Ahoi Brause
Party mit Soul, Funk,
Dance, Rock, 70er, 80er
22:00 Uhr | 5,00 EUR

45rpm

Hotel Yorba
Ralf P. & Christian
Vorbau
23:00 Uhr | 5,00 EUR

Thalia

Thalia Nachtfrühstück
lecker Frühstück ab 4
Uhr morgens
04:00 Uhr

SA

12.02.2005

Autonomes Zentrum

Punk Konzert
Captain Planet (HH) +
The Ass Radio Chicks
(W) + Matula (Neu
Münster)
20:00 Uhr

Chili Royal

Listening Night
diverse Djs im Wechsel
20:00 Uhr | Eintritt frei

Thalia

Thalia Dj Session
21:00 Uhr | Eintritt frei

45rpm

Gib ASL-AK eine Chance!
Träsh COmedy mit den
drei lustigen Zwei
21:00 Uhr | 5,00 EUR

Beatz und Kekse

DJ Mc Shave
50ies/60ies pop, ska,
soul, jazz... 21:00 Uhr

U-Club

Reggae Wupper Cut
- dancehall night
David Rodigan (uk) &
General Levy (uk) +
hiphop floor
22:00 Uhr | Vorverkauf
unter www.u-club.de

Kitchen Klub

Kitchen Groovz
Dance von den 60er
Jahren bis Heute
22:00 Uhr | 5,00 EUR

Butan

Rockoko Club
Rock Funk Wave Metal
auf 4 Floors ab 22:00 Uhr
3,- EUR vor 23:00 Uhr

Thalia

Thalia Nachtfrühstück
lecker Frühstück nach
der Clubnacht
04:00 Uhr

SO

13.02.2005

Bluemoon

waterpipe&chill out
songs 19:00 Uhr

Thalia

Fragments präsentiert:
Onitor Labelnight
Elektronik live in
concert: Takashi Wada
(tokio) & Kilo (wien) +
Onitor Djs ...
20:00 Uhr | Eintritt frei

45rpm

Disco45
Die Samstag Nacht Party
23:00 Uhr | 3,00 EUR

MO

14.02.2005

Bluemoon

blues monday
19:00 Uhr

45rpm

JAZZSESSION
21:00 Uhr

DI

15.02.2005

Bluemoon

softrocknight
19:00 Uhr

Chili Royal

Keinen Sie Kino ?
Filmclub
20:00 Uhr | Eintritt frei

Die Börse

Sergio Mansilla En-
semble. Club Latino
- Pena Latina
20:00 Uhr | 10,-

MI

16.02.2005

Die Börse

Salsa Planet
19:00 Uhr | 10,- für den
Kurs

Bluemoon

classicrocknight
19:00 Uhr

Chili Royal

New Urban Dubclassics
Reggae & Dub
mit Dubj Rolo
20:00 Uhr | Eintritt frei

DO
17.02.2005

VillaMedia

6 TO SIX
after OFFICE dancing
Die Party der Region
mit DJ Jay Nevis
17:54 Uhr | 5,00 EUR

Bluemoon

cocktails&latinobeats
19:00 Uhr

LCB

BINTIA
20:30 Uhr | 12,00 EUR

Thalia

Jamaican Thursday
Mattias Reggae &
Dancehall Lounge
21:00 Uhr | Eintritt frei

Beatz und Kekse

uefa cup - unsere elek-
tronischen favoriten
thomas mühlnghaus
oder staus legen ihre
liebingsplatten auf
21:00 Uhr

Die Börse

Wackeltreff
der Donnerstag rockt!
21:30 Uhr | 3,50 EUR,
mit *Unitrendcard* 1 EUR

45rpm

Schön durch die Nacht
Thomas Mühlnghaus &
Nina Henkels
23:00 Uhr | 3,00 EUR

Thalia

Thalia Nachtfrühstück
lecker Frühstück nach
einer „Schönen Nacht“...
03:00 Uhr | *Achtet auf die*
Frühstücksgutscheine ...

FR

18.02.2005

Die Börse

Das Tagebuch der Anne
Frank
19:30 Uhr | 7,50 EUR,
erm. 6 EUR

Chili Royal

Groovy Vibes & Rockin
Beats. Gitarrenmusik
von Dj Thomas
20:00 Uhr | Eintritt frei

Ada

Havana Open
kubanisches Konzert
20:00 Uhr | 10,00 EUR

Beatz und Kekse

Loungin´ - Hip Hop in
seiner schönsten Form
mit j.baez & transmit
21:00 Uhr

Thalia

Thalia Dj Session
Das Photom
21:00 Uhr | Eintritt frei

Luisencafe

Clubbing
Clubsound im Lui!
21:00 Uhr

Butan

WUPPERtoTal
Gute gemischte Musik
22:00 Uhr | 6,00 EUR

Kitchen Klub

Kitchen Ahoi Brause
Party mit Soul, Funk,
Dance, Rock, 70er, 80er
22:00 Uhr | 5,00 EUR

Ada

Cocktaillounge
22:30 Uhr

U-Club

HipHop vs. Dancehall
Infos unter
www.u-club.de
23:00 Uhr

Ada

Triple Sound
Volume 4 „Frühlings-
feeling“
23:00 Uhr | 4,00 EUR

45rpm

Housebesuche
Finest House Tunes!
23:00 Uhr | 5,00 EUR

Thalia

Thalia Nachtfrühstück
lecker Frühstück ab 4
Uhr morgens
04:00 Uhr

SA

19.02.2005

Die Börse

Frauenschwoof Spezial
Eintritt Frei!
20:00 Uhr | 5,- erm. 3,-

Chili Royal

Listening Night
diverse Djs im Wechsel
20:00 Uhr | Eintritt frei

LCB

DAY OF THE LOCALS
20:30 Uhr

Thalia

Thalia Dj Session
Retrospecs (sphere of
hiphop)
21:00 Uhr | Eintritt frei

Beatz und Kekse

zickenalarm!
aileen & dennis
nächste runde der
östrogenen klänge..
buk-beginner-djeusen
aileen und dennis rocken
das haus...das wird kein
rentner tanztee!
21:00 Uhr

VillaMedia

Nachtschwester - Die
Frauenparty
mit gay friends
21:00 Uhr | 8,00 EUR

Kitchen Klub

Kitchen Groovz
Dance von den 60er
Jahren bis Heute
22:00 Uhr | 5,00 EUR

U-Club

King Kong Klub
indie, emo, britpop,
indietronics, punkrock
mit Dj Christian Vorbau
und Gästen
22:00 Uhr

Butan

FX SESSION
YAHIEL LIVE, D Nox,
Noah, Rubicon
22:00 Uhr | 13,00 EUR

45rpm

Ulan Bator Music Club
D'n'b mit DJ Fokus, Co-
dex, Dynamike & Casio
23:00 Uhr

Ada

jaspora sound
dancehall & reggae night
23:00 Uhr

Thalia

Thalia Nachtfrühstück
lecker Frühstück nach
der Clubnacht 04:00 Uhr

SO

20.02.2005

Bluemoon

waterpipe & chill out
songs 19:00 Uhr

MO

21.02.2005

Bluemoon

blues monday 19:00 Uhr

DI

22.02.2005

Bluemoon

softrocknight
19:00 Uhr

Chili Royal

Kennen Sie Kino ?
Filmclub
20:00 Uhr | Eintritt frei

MI

23.02.2005

Bluemoon

classicrocknight
19:00 Uhr

Die Börse

Salsa Planet
19:00 Uhr | 10,- für den
Kurs

45rpm

Borderline Nr. 61 -
Das Videomagazin
des Medienprojekts
Wuppertal
19:30 Uhr | Eintritt frei!

LCB

BRATSCH
20:00 Uhr | 14,00 EUR

Chili Royal

New Urban Dubclassics
Reggae & Dub
mit Dj Ditch
20:00 Uhr | Eintritt frei

DO

24.02.2005

VillaMedia

6 TO SIX
after OFFICE dancing
Die Party der Region
mit DJ Kay
17:54 Uhr | 5,00 EUR

Bluemoon

cocktails&latinobeats
19:00 Uhr



Beatz und Kekse
uefa cup - unsere elektronischen favoriten
thomas mühlhngaus
oder staus legen ihre
liebblingsplatten auf
21:00 Uhr
Thalia
Jamaican Thursday
Mattias Reggae &
Dancehall Lounge
21:00 Uhr | Eintritt frei
Die Börse
Wackeltreff
der Donnerstag rockt!
21:30 Uhr | 3,50 EUR, mit
Unitrendcard 1 EUR
45rpm
Schön durch die Nacht
Nina Henkels & Staus
23:00 Uhr | 3,00 EUR
Thalia
Thalia Nachtfrühstück
lecker Frühstück nach
einer „Schönen Nacht“...
03:00 Uhr | Achtet auf die
Frühstücksgutscheine ...

FR
25.02.2005

Chili Royal
Groovy Vibes & Rockin
Beats. Gitarrenmusik
von Dj Thomas
20:00 Uhr | Eintritt frei
Luisencafe
Clubbing
Clubsound im Lui!
21:00 Uhr

Beatz und Kekse
suere...warms up your
soul. suere rockt mit
allen mitteln, der rocky
unter den buk-djs, k.o.
durch funk!
21:00 Uhr
Die Börse
John Mayall & The
Bluesbreakers
21:00 Uhr | 26,- erm.
22,- Young Ticket 13,-
Thalia
Thalia Dj Session
Yanns französisches
Kuschelgeknister
21:00 Uhr | Eintritt frei
Kitchen Klub
Kitchen Ahoi Brause
Party mit Soul, Funk,
Dance, Rock, 70er, 80er
22:00 Uhr | 5,00 EUR
Butan
Brown Sugar / Red Bull
Flight Club. Die Dj Lea-
gue ist im Haus !!!
22:00 Uhr
Thalia
Thalia Nachtfrühstück
lecker Frühstück ab 4
Uhr morgens
04:00 Uhr

SA
26.02.2005

Luisencafe
80er-Jahre-Party
Depeche Mode und alle
Kult-Klassiker der 80er
Jahre!
20:00 Uhr | 3,00 EUR
MMVZ:5,00 EUR
Chili Royal
Listening Night Spezial
60's, 70's und Funk prä-
sentierte von Dj Michel
20:00 Uhr | Eintritt frei
VillaMedia
Die Sunshineparty
presented by Tim Wie-
denstritt & AYK
21:00 Uhr | 9,00 EUR
Thalia
Thalia Dj Session
Bionic Beats mit Kazuya
& Shezhan (hiphop &
70ies)
21:00 Uhr | Eintritt frei
Beatz und Kekse
Hipster s Lounge -
Record Release Party
mit Charles Peterson,
Enzo und Ingo.de
21:00 Uhr
Butan
Rockoko Club
Rock Funk Wave Metal
auf 4 Floors 22:00 Uhr
3,- Euro vor 23:00 Uhr

Autonomes Zentrum
neue heimat das schwul-
lesbische tanzvergnügen
mit den dj's marauder,
k-punkt, maillot jaune,
marcus sartor
22:00 Uhr
Kitchen Klub
Kitchen Groovz
Dance von den 60er
Jahren bis Heute
22:00 Uhr | 5,00 EUR
45rpm
Kassettenmädchen
Sara, Jessi & Dina
23:00 Uhr | 5,00 EUR
U-Club
Reggae Wupper Cut
- dancehall night
Roots & Vibes + Daddy
Maza (spain), Bassline
Soundsystem, Running
Irie - 2nd floor: HipHop
Session
23:00 Uhr
45rpm
Kassettenmädchen
Sara, Jessi & Dina
23:00 Uhr
Thalia
Thalia Nachtfrühstück
lecker Frühstück nach
der Clubnacht
04:00 Uhr

SO
27.02.2005

LCB
Tango im FoyerCafé
16:00 Uhr
Bluemoon
waterpipe&chill out
songs 19:00 Uhr
Die Börse
WUPS - Wuppertaler
Poetry Slam
Folge 27
20:00 Uhr | 5,-

MO
28.02.2005

Bluemoon
blues monday
19:00 Uhr

Ditch, 29

Chili, 22:45 Uhr

ZUGEREIST ODER EINGEBORENER?

Zugezogen vor 26 Jahren.

BERUFUNG?

Mysterien des Lebens zu lösen.

PLATTEN, DIE DICH VERÄNDERT HABEN?

Toxoplasma, Skinny Puppy.

ERSTE PLATTE ÜBERHAUPT?

Mit 6 Jahren Kiss.

INTENSIVSTES CLUBERLEBNIS?

U-Club vor 11 Jahren.

INTENSIVSTES KONZERTERLEBNIS?

Skinny Puppy in Dresden.

LIEBLINGSCLUB?

U-Club.

WELCHER SOUND GEHÖRT FÜR DICH AUF DEN INDEX?

Nazigeschrabbel.

WAS MUSS MIT AUF DIE INSEL?

Freundin, Hanfsamen, zwei Plattenteller plus Plattensammlung.

WAS IST FÜR DICH ZEITLOS?

Woody Allen-Filme und gute Musik.

WUPPERTAL?

Paradies und Gefängnis zugleich.

BESTES ESSEN IM TAL?

Der Grieche auf der Marienstrasse.

WAS PASSIERT ZWISCHEN CLUB UND EINSCHLAFEN?

Alles, was im Club passiert ist.

PERSÖNLICHE HELDEN?

Bob Marley, Timothy Leary.

PERSÖNLICHE VISIONEN?

Large Sound System in Deutschland.

SELBSTBESCHREIBUNG IN DREI WORTEN?

Tätowiert, gutmütig, Rastaman.

LIEBLINGSDROGE?

Musik, Marihuana.

Nachtschicht

Matina, 24

Cafe Moritz, 23:05 Uhr

ZUGEREIST ODER EINGEBORENE?

Zugereist aus Mönchengladbach.

BERUFUNG?

Nachhaltig was auf der Welt ändern.

PLATTEN, DIE DICH VERÄNDERT HABEN?

Warren G - Regulate.

ERSTE PLATTE ÜBERHAUPT?

David Hasselhoff.

INTENSIVSTES CLUBERLEBNIS?

520 km fahren um Blue Cantrel im Index zu sehen (der Weg war das Ziel).

INTENSIVSTES KONZERTERLEBNIS?

Rock am Ring.

LIEBLINGSCLUB?

Le Prestige.

WELCHER SOUND GEHÖRT FÜR DICH AUF DEN INDEX?

Techno.

WAS MUSS MIT AUF DIE INSEL?

Flasche Vittel und Musik.

WAS IST FÜR DICH ZEITLOS?

Guter Stil.

WUPPERTAL?

Geile Stadt.

BESTES ESSEN IM TAL?

Natürlich Cafe Moritz.

WAS PASSIERT ZWISCHEN CLUB UND EINSCHLAFEN?

So einiges.

PERSÖNLICHE HELDEN?

Meine Eltern.

PERSÖNLICHE VISIONEN?

Alles zu erreichen, was man sich erträumt.

SELBSTBESCHREIBUNG IN DREI WORTEN?

Das geht nicht.

LIEBLINGSDROGE?

Schu Schu.

Nachtschicht

FR. 04.03.



4 JAHRE 54.
Die Jubiläumsparty.



www.butanclub.de

Wuppertal | Auf der Bleiche (Am Gaskessel)

SS Bhf. Oberbarmen 100 m | A46 W-Barmen | A1 W-Langerfeld